



Personalien

- Geboren: 23.02.1950 in Hamm
- Gestorben: 10.09.2009 in Hamm

Ordinationen (Auszug)

- 18.11.1987 Bezirksevangelist durch Bezirksapostel Engelauf

Amtsbeendigung

- 10.09.2009 Amtsende durch Tod als aktiver Amtsträger

Aufgabenbereich als stv. Bezirksvorsteher

- 18.11.1987 - 21.09.2005 [Bezirk Dortmund-Nord](#)
- 21.09.2005 - 10.09.2009 [Bezirk Hamm](#)

10. März 2026

Text: Zentralarchiv

Fotos: Zentralarchiv



Hamm/Darlmund. In einem Schreiben an die Bezirksämter in Nordhain-Weistalen teilte Bezirksapostel Brinkmann heute mit, dass Bezirksevangelist Ingo Berger im Alter von 59 Jahren verstorben ist. "Seiner Gattin und seinem Sohn sowie der Trauerfamilie gilt unser herzliches Mitgefühl", so der Bezirksapostel.

Bezirksevangelist Ingo Berger verstarb am 10. September 2009 gegen 10 Uhr. Sein gesundheitlicher Zustand hatte sich in den Tagen zuvor sehr verschlechtert. In seiner Trauernachricht schreibt Bezirksapostel Brinkmann: "Bezirksevangelist Ingo Berger litt seit einigen Jahren an einer schweren Erkrankung, sein Heimgang kommt jedoch sehr überraschend."

22 Jahre als Bezirksevangelist tätig

Ingo Berger wurde am 23. Februar 1950 geboren. Seinen ersten Amtsauftrag erhielt er mit 33 Jahren als Diakon für die Gemeinde Hamm-Heessen. 1987 ernannte ihn Bezirksapostel Hermann Engelst zum Bezirksevangelisten für den Bezirk Darlmund-Nord. Mit der Bezirksstrukturreform wechselte Bezirksevangelist Berger dann 2005 in den Bezirk Hamm.

Insgesamt war Ingo Berger damit fast 22 Jahre als Bezirksevangelist tätig. Er hinterlässt seine Gattin Helma und seinen Sohn Benjamin sowie seine Schwiegereltern und weitere Anverwandte.
Ein medizinischer Fachmann



Hamm. Mehr als 400 Teilnehmer nahmen am 21. September 2009 Abschied von Ingo Berger. Den Trostgottesdienst in der Kirche Hamm-Mitte hielt Stammapostel Wilhelm Lober, Leiter der Neupostolischen Kirche International. „Ich verneige mich vor diesem Mann“, sagte er in seiner Predigt und würdigte die Leistungen des Bezirksevangelisten, der viele Jahre als medizinischer Berater für die Neupostolische Kirche International tätig war.

Ingo Berger strahlte auch in seinen letzten Wochen noch Optimismus aus und war voller Hoffnung, dass noch Besserung eintreten werde“, erinnerte Stammapostel Wilhelm Lober in seiner Predigt. Sein Heimgang sei für alle sehr überraschend gekommen. Er war am 10. September im Beisein seiner Frau im Krankenhaus verstorben.

"Ein treuer und gläubiger Mann"

Der Stammapostel kannte Ingo Berger nicht nur als Bezirksevangelist, sondern auch als Arzt. Er stand schon Stammapostel Hans Unwiler als begleitender Arzt in schweren Tagen zur Verfügung – und später auch Stammapostel Richard Fehr. „Er hat sich allen zugewandt, die Hilfe brauchten – auch über den üblichen Rahmen hinaus“, resümierte der Stammapostel.

Dabei standen die Stammapostel nur stellvertretend für viele andere. „Viele können sagen, dass er die riskantesten Situationen dank seiner medizinischen Kenntnisse vor schlimmerem bewahrt hat“